Des Lebens helle Seit‘

Das, was läuft im Leben schlecht, ist dir auch nicht immer recht,
andre Dinge lassen schimpfen, fluchen dich,
tat das Leben schwer dich kneifen, nur nicht ärgern, darauf pfeifen,
das hilft es dir zum Guten wenden sich, und
siehe immer auf des Lebens helle Seit‘, sieh stets nur wie das Licht darin scheint.

Scheint das Leben ganz schön gammlig, da ist etwas, das vergiss nicht,
und das ist zu lächeln, lachen, tanzen, sing‘n,
wenn du fühlst dich wie im Müll, nicht den Trottel auch noch spiel,
spitz die Lippen und zu pfeifen dann beginn‘, und
siehe immer auf des Lebens helle Seit‘, sieh stets nur wie das Licht darin scheint.

Wenn das Leben nur absurd und der Tod das letzte Wort,
dann verbeug dich, wenn der Vorhang vor dir fällt,
vergiss um deine Sünden, gib dem Publikum ein Grinsen,
genieß es, letzte Chance auf der Welt!

So, siehe immer auf die helle Seite vom Tod, und das noch vor deinem letzten Atemzug.

Leben Scheiße ist am Stück, wirfst du später drauf ‘nen Blick,
Leben ist Lachen, Tod ist Spaß, ja das ist wahr,
so wie eine Show du‘s siehst, lass sie lachen, wenn du gehst,
der letzte Lacher ist bei dir ganz offenbar, und
siehe immer auf des Lebens helle Seit‘, siehe immer auf des Lebens richtig Seit‘.
(Komm schon, Mann, Kopf hoch!) Siehe immer auf des Lebens helle Seit‘.
(Du weißt doch, auf hoher See passieren schlimme Dinge.)
Siehe immer auf des Lebens helle Seit‘.
(Ich mein, was hast du zu verlier‘n? Du weißt, du kommst aus dem Nichts, du gehst ins Nichts.)
Siehe immer auf des Lebens helle Seit‘.
(Was also kannst du verlier‘n? Gar nichts.) Siehe immer auf des Lebens helle Seit‘.

Melodie „Always Look on the Bright Side of Life” und Text von Eric Idle (Monty Python)
Lyrische Übertragung © Heinz Erich Karallus (Juli 2022) Opus 391 auf https://lürik.de